

Karl Joseph Simrock.

(Geb. zu Bonn 1802, lebt daselbst.)

84. Kater Freier.



Habt ihr von Kater Freier das Märchen wohl gehört?
 Die Sonne wollt' er freien, von Eitelkeit bethört.
 Ich will es euch erzählen, weil es zu lachen giebt:
 Es war einmal ein Kater so in sich selber verliebt.

Er sprach zu einem Fuchse, der war sein guter Freund:
 „Seht, wie sich alle Tage der Pelz mir schöner bräunt.
 Wie wird der Leib mir linde, wie wächst mir der Bart!
 Und habt ihr wohl das Knistern, wenn man mich streichelt, gewahrt?“

Im Finstern sprühen Funken, lebend'ge, von mir auf;
 Wer ist auch so behende im Klettern und im Lauf?
 Wenn ich es recht bedenke, so fass' ich den Beschluß,
 Mich nicht so wegzuworfen, wie wohl ein Anderer muß,

Der nicht so mancher Tugend sich rühmen darf mit Recht:
 Nein, die ich wähle, stamme vom edelsten Geschlecht.
 Ihr Freund', die viel erfahren, die Höh' und Tief' ihr kennt,
 Sprecht, was in allen Strahlen der Tugend leuchtet und brennt?